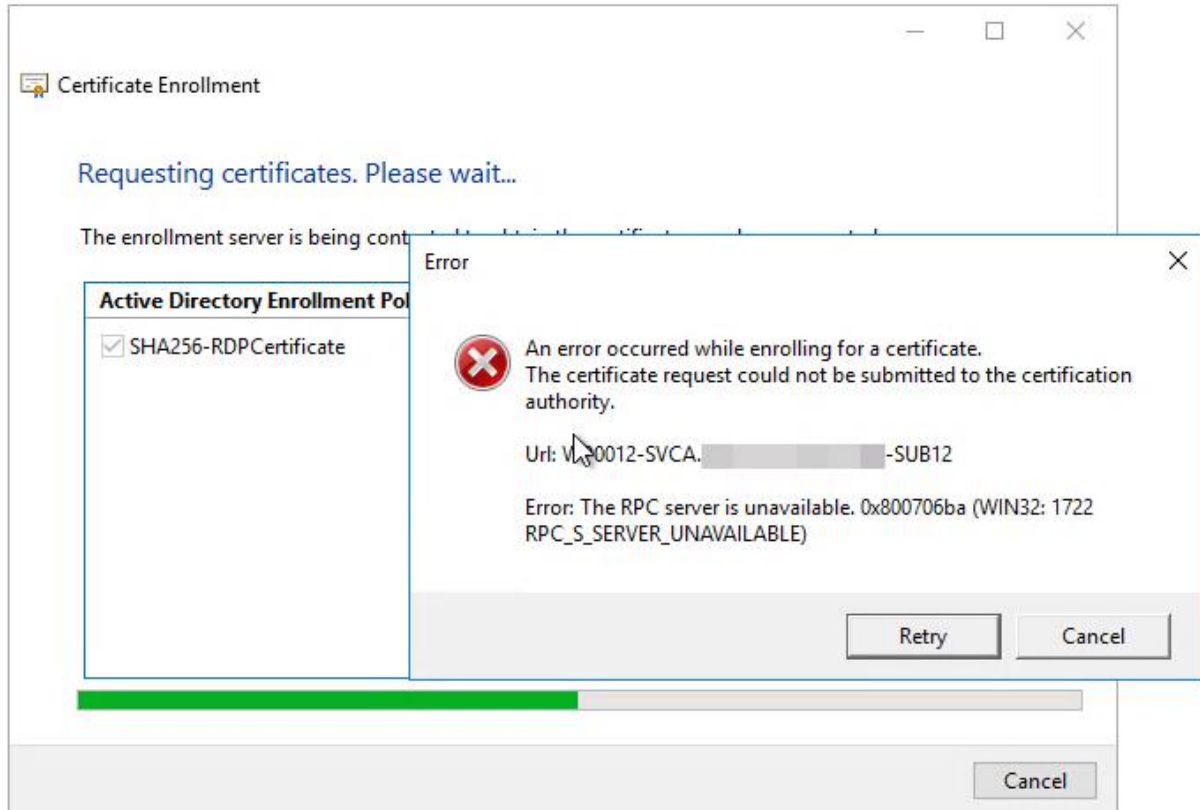




Certificate Authority RPC Error 1722

Der typische Klassiker WIN32: 1722 RPC_S_SERVER_UNAVAILABLE.

Port 135, einer der wichtigsten Ports, wenn es um die Remote-Verwaltung geht. Dieser Fehler ist mehr als nervig und kann einem schlaflose Nächte bescheren.



Es gibt eine Menge Möglichkeiten zu prüfen ob der Port 135 freigeschaltet ist. Mittels WMIC, dabei fragt man z.B. per Remote den Computernamen ab. Oder per Telnet.

```
Administrator: Command Prompt
Microsoft Windows [Version 10.0.14393]
(c) 2016 Microsoft Corporation. All rights reserved.

C:\Windows\system32>wmic /node:172.20.8.21

C:\Windows\system32>wmic /node:172.20.8.21 path win32_operatingsystem get caption
Caption
Microsoft Windows Server 2016 Datacenter

C:\Windows\system32>
```

Und das in beide Richtungen.

```
Administrator: Command Prompt
Microsoft Windows [Version 10.0.14393]
(c) 2016 Microsoft Corporation. All rights reserved.

C:\Windows\system32>pkiview.msc

C:\Windows\system32>wmic /node:172.20.8.10 path win32_operatingsystem get caption
Caption
Microsoft Windows Server 2016 Datacenter

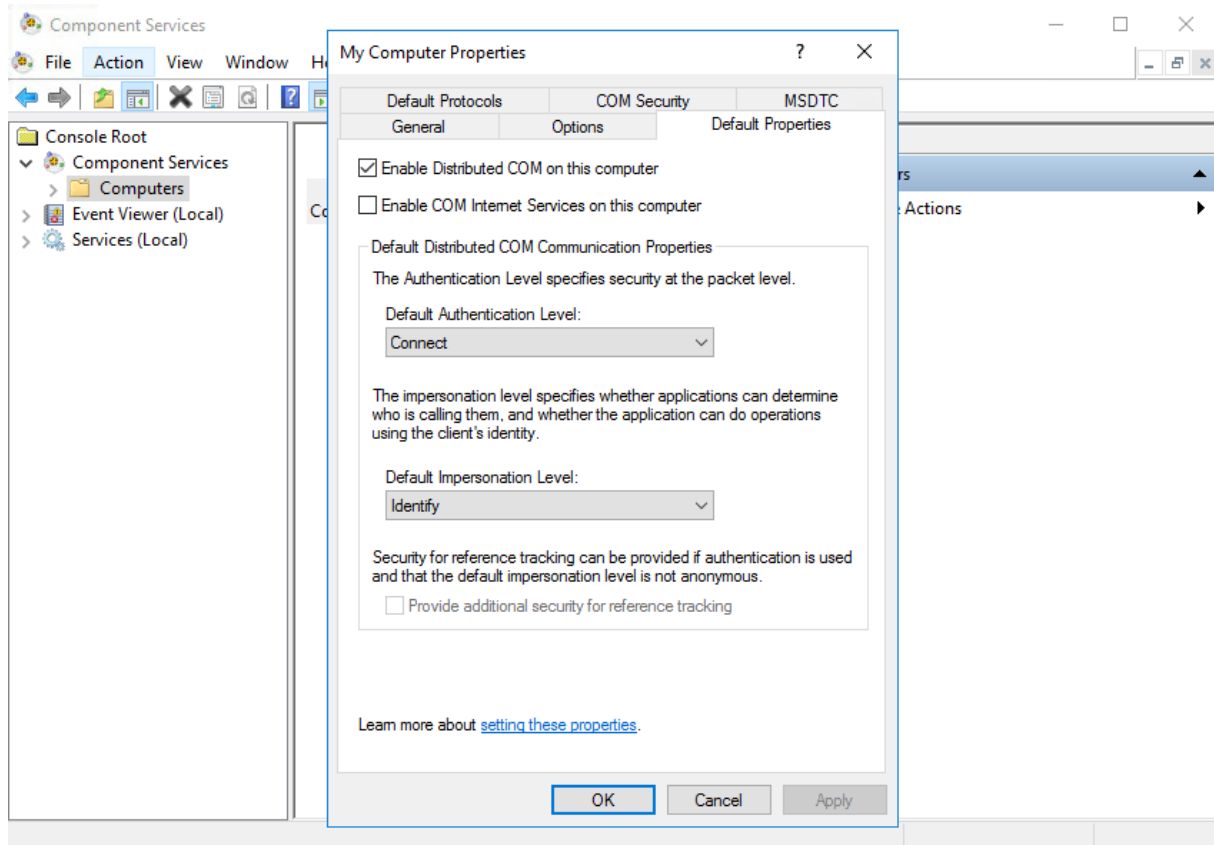
C:\Windows\system32>
```



Certificate Authority RPC Error 1722

Überprüft z.B. auch die DCOM Einstellungen. Auch die lokale Firewall sollte überprüft werden. Auf der Zertifizierungsstelle > Eingehend auf dem anfragenden Server > Ausgehend. Namensauflösung prüfen ein Muss!

Folgende Dienste sollten laufen, Remote Procedure Call, Server, Remote Registry, Windows Management Instrumentation, Windows Remote Management.



Ist die Zertifizierungsstelle pingbar?

ICertRequest2 ist eine Schnittstelle die für die Kommunikation zwischen einem Client/Anwendung und der CA eingesetzt wird.

```
Administrator: Eingabeaufforderung
C:\Windows\system32>certutil -ping srvsubca
Verbindung mit srvsubca wird hergestellt...
Server "SRVSUBCA": Die Schnittstelle "ICertRequest2" ist aktiv ((16ms)).
CertUtil: -ping-Befehl wurde erfolgreich ausgeführt.

C:\Windows\system32>
```



Certificate Authority RPC Error 1722

Auch ein Test mit PSPKI gibt Aufschluss darüber, ob die CA erreichbar ist und läuft.

```
Administrator: Windows PowerShell ISE
Datei Bearbeiten Ansicht Tools Debuggen Add-Ons Hilfe
CA Checks1 X
1 Install-Module PSPKI
2 Import-Module PSPKI
3 Get-CertificationAuthority -ComputerName SRVSUBCA.dwp.local
4 [PKI.CertificateServices.CertificateAuthority]::Ping("SRVSUBCA.dwp.local")

PS C:\Windows\system32> Get-CertificationAuthority -ComputerName SRVSUBCA.dwp.local

DisplayName           ComputerName           IsAccessible ServiceStatus Type
-----
SRVSUBCA              SRVSUBCA.dwp.local    True         Running      Enterprise Subordinate CA

PS C:\Windows\system32> [PKI.CertificateServices.CertificateAuthority]::Ping("SRVSUBCA.dwp.local")
True

PS C:\Windows\system32>
```

Wenn das alles und mehr in Ordnung ist, dann sollte man doch vielleicht noch einmal überprüfen, ob der Requester (Computer oder Benutzer) überhaupt das Recht hat, die Zertifizierungsstelle über das Netzwerk anzusprechen bzw. darauf zuzugreifen.

Computer Configuration (Enabled)	
Policies	hide
Windows Settings	hide
Security Settings	hide
Local Policies/User Rights Assignment	hide
Policy	Setting
Access this computer from the network	BUILTIN\Remote Desktop Users, NT AUTHORITY\Local account, NT AUTHORITY\Authenticated Users, BUILTIN\Administrators

Fehlt die Gruppe der Authenticated Users, dann kann weder ein Computer noch ein Benutzer ein Zertifikat anfragen. Auch das automatische Enrollment bleibt dabei auf der Strecke.

RPC Fehler = Verbindungs- oder Berechtigungsprobleme

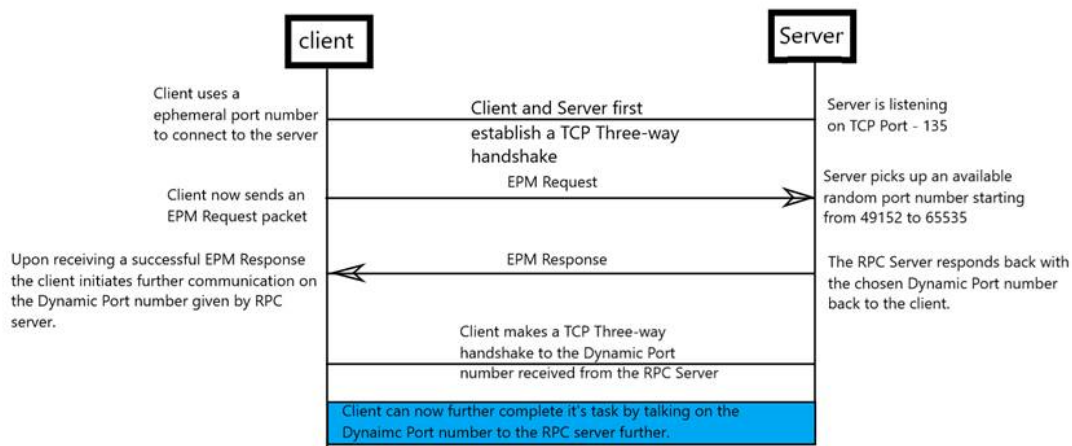


Certificate Authority RPC Error 1722

Microsoft erklärt:

Funktionsweise der Verbindung

Client möchte einige Funktionen ausführen oder einen Dienst verwenden, der auf dem Remoteserver ausgeführt wird, wobei zunächst die Verbindung mit dem Remoteserver hergestellt wird, indem ein dreiseitiger Handshake durchgeführt wird.



<https://docs.microsoft.com/de-de/windows/client-management/troubleshoot-tcpip-rpc-errors>